Un cigare oder une cigare

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 23

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-473979

Nutzungsbedingungen

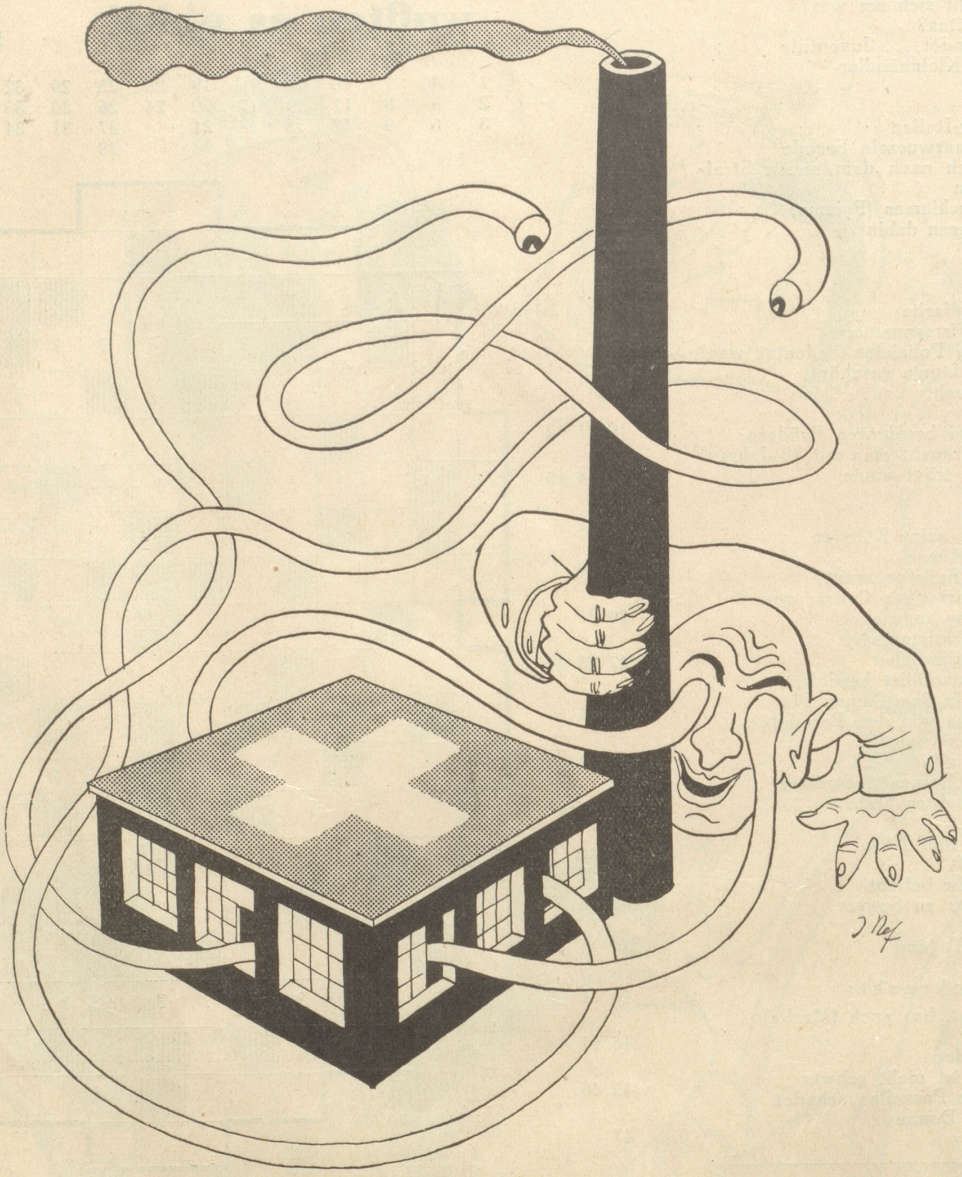
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Vorsicht: Industrie- und Werkspionage!

Un cigare oder une cigare

Wir vier Deutschschweizer sind just 4 Wochen in Genf. Natürlich allwöchentlich ein Jaßabend mit Stöck, Bier und einem Schweizerstumpen. Mein Freund will sich einen solchen verschaffen, weiß aber nicht, ob man sagt un cigar oder une cigare. Er fragt mich, der ich es natürlich auch nicht weiß.

Da kommt ihm ein Gedankenblitz, und er ruft der Serviertochter «Mademoiselle, deux cigares!» ... und es wurde weiter gejaßt! Spatz

Von der guten alten Zeit

Jemand beklagte sich über die heutige Zeit ... früher wäre es besser gewesen.

Als ich noch jung war, sagte er, ging mein Vater mit uns am Sonntag über Land; der Vater nahm immer einen Fünffränkler in die Tasche. Auf unserer Wanderung kehrten wir ein und tranken und aßen, und als wir heimkamen, hatte der Vater den Fünfliber noch immer in der Tasche ... aber heute passen die Serviertöchter besser auf! Lenz

APERITIF
AMER PICON
Gesund & angenehm.

Bitte, bitte
WAU-WAU
Hundekuchen!
BASILISK A.G., SOLOTHURN